



**Österreichische Arbeitsgemeinschaft
für integrierten Pflanzenschutz**

A-1015 Wien, Schauflergasse 6, 3. Stock

Geschäftsführung: Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt

Tel.: 02682/702650

E-Mail: mario.almesberger@lk-bald.at www.oeaip.at

EINLADUNG

zu den

62. Österreichischen Pflanzenschutztagen

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz erlaubt sich, Sie am

30.11.2021 und 01.12.2021

in die

Stadthalle Wels

einzuladen

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

„Invasive und wiederkehrende Schadorganismen – Management unter den neuen Rahmenbedingungen“

DI Dr. Josef Rosner eh
Präsident

Ing. Mario Almesberger eh
Geschäftsführer



Tagungsinfos:

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz versucht die Österreichischen Pflanzenschutztage 2021 nach den geltenden Coronaauflagen regelkonform abzuhalten. Da jedoch die weitere Entwicklung zum momentanen Zeitpunkt nur sehr schwer abgeschätzt werden kann, erfolgt die Einladung vorbehaltlich der, zu dem Zeitpunkt der Pflanzenschutztage gültigen Coronabestimmungen!

Tagungsort:

Stadthalle Wels
Pollheimerstraße 1, 4600 Wels
Oberösterreich

Anfahrtsplan und Zimmerbuchungsmöglichkeit beiliegend.

Informationen:

Die **Teilnahme** an den Österreichischen Pflanzenschutztagen ist **ausschließlich** nur gegen **Voranmeldung** bis **spätestens** Freitag, den **19.11.2021** an sonderkulturen@lk-bgld.at oder per Fax an 02682/702/690 möglich; siehe **Anmeldeformular**. Die Tagungspauschalen für Mitglieder und Nichtmitglieder sind dem Anmeldeformular zu entnehmen.

Bei der Registrierung im Tagungsbüro am Veranstaltungsort erhalten Sie ein Tagungsabzeichen und die Tagungsunterlagen.

Programmänderungen vorbehalten!

Den Tagungsteilnehmern wird auf Wunsch eine Teilnehmerbestätigung zugesandt.



Anmeldung zu den Österreichischen Pflanzenschutztagen 2021



Name:

Firma/Institution:

Adresse:

E-Mail:

ALLE Teilnehmer werden ersucht, für die **Anmeldung** bis spätestens **19.11.2021** ein separates Formular zu verwenden. Die Angaben des Nachweises einer geringen epidemiologischen Gefahr sind unbedingt notwendig. Der entsprechende Nachweis wird vor Ort bei der Registrierung im Tagungsbüro kontrolliert!

Zutreffendes bitte ankreuzen!

genesen:

geimpft:

getestet:

	ÖAIP-Mitglied € 30,00	Kein Mitglied ÖAIP € 65,00
Tagungspauschale klein: Plenum, Fachvorträge in den Sektionen, Posterpräsentationen, Kaffeepausen, Mittagessen		
Tagungspauschale groß: Plenum, Fachvorträge in den Sektionen, Posterpräsentationen, Kaffeepausen, Mittagessen, Forum integrierter Pflanzenschutz	€ 100,00	€ 135,00

Ab 10 eingegangenen Anmeldungen von einer Institution wird eine Tischreservierung vorgenommen.

Sie werden ersucht, die **Tagungsgebühr** bis spätestens **19.11.2021** auf das **Konto** der **ÖAIP AT75 1400 0381 1006 7981** zu überweisen. Die Anmeldung erlangt erst nach Einlangen des Betrages Ihre Gültigkeit! Damit Ihre Zahlung korrekt verbucht werden kann, muss unbedingt die Angabe „ÖPTA 2021“ sowie der Name und die Institution angegeben werden!

Datum:

Unterschrift:



Programm

Dienstag, 30. November 2021
Großer Saal

Plenum

Vorsitz: DI Hubert Köppl, LK Oberösterreich

- 09:00 Uhr **Eröffnung**
DI Dr. Josef Rosner, Präsident der ÖAIP
- 09:15 Uhr **Neue Rahmenbedingungen im Pflanzenschutz**
Dr. Patrick Breinhölder, AGES, Inst. für Pflanzenschutzmittel
- 09:35 Uhr **Wirkstoffverluste – Auswirkungen auf die Praxis**
KR DI Michael Treiblmeier, LK Oberösterreich
- 09:55 Uhr **Klimawandel, Strukturwandel, Kulturwandel - die Fußstapfen des Menschen ebnen den Weg für invasive Unkräuter**
DDI Rea Hall, BOKU, Institut für Pflanzenbau
- 10:15 Uhr Diskussion
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr **"The Missing Link" im Green Deal: Ungenützte Potenziale des Pflanzenschutzes**
Dr. Christian Stockmar, IndustrieGruppe Pflanzenschutz
- 11:20 Uhr **Green Deal und Farm to Fork Strategie in der EU – Herausforderungen und mögliche Konsequenzen aus ökonomischer Sicht**
DI Dr. Franz Sinabell, WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
- 11:40 Uhr Diskussion
- 12:00 Uhr Mittagspause



Sektion I: Ackerbau – Großer Saal

Vorsitz: DI Erich Roscher, LK Kärnten

- 13:15 Uhr **Chemische Unkrautregulierung in Wintergerste – Möglichkeiten und Grenzen unter dem Aspekt der Herbizidresistenz**
K. Gehring, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz
- 13:30 Uhr **Kumar®- Ein neuer, biologischer Baustein im Resistenzmanagement gegen Fusarium im Weizen**
G. Haubenhofer, Certis Europe B.V., Niederlassung Österreich
- 13:45 Uhr **Einsatz von Teppeki in Zuckerrüben - Erfahrungen nach zwei Jahren ohne insektizide Beizung und Ausblick für 2022**
F. Ladenburger, ISK Bioscience N.V.
- 14:00 Uhr **Botiga - Eine neue Ära in der Herbizidbekämpfung im Mais**
C. Engel, Belchim Crop Protection Deutschland GmbH
- 14:15 Uhr **Merkur - ein neues Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern in Wintergetreide im Herbst**
(1) P. Krennwallner, (2) C. Krato
(1) Syngenta Agro GmbH, Wien, (2) Syngenta Agro GmbH, Maintal
- 14:30 Uhr **Questar: Getreidefungizid mit Inatreq active (Fenpicoxamid) vermarktet im Kombipack mit Aptrell 60**
J. Schlagenhaufen, Kwizda Agro GmbH
- 14:45 Uhr ***Ramularia collo-cygni*: Krankheitsbekämpfung unter der aktuellen Resistenzsituation in Gerste**
T. Assinger, Syngenta Agro GmbH
- 15:00 Uhr Pause und **Präsentation der Poster**



Vorsitz: Ing. Josef Klement, LK Steiermark

- 15:45 Uhr **Feldversuche zur Bekämpfung von Stolbur (*Candidatus Phytoplasma solani*) an Erdäpfeln in Österreich**
(1) M. Riedle-Bauer, (2) A. Kampfner, (3) S. Kirchmaier, (4) G. Brader
(1) HBLA und BA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg
(2) Landwirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten
(3) NÖ. Saatbaugenossenschaft, Windigsteig
(4) Austrian Institute of Technology, Tulln
- 16:00 Uhr **Cropwise Spray Assist - Schnelle und einfache digitale Unterstützung für die optimierte Applikation von Pflanzenschutzmitteln**
(1) P. Krennwallner, (2) H. Meineke, M. Reitz
(1) Syngenta Agro GmbH, Wien, (2) Syngenta Agro GmbH, Maintal
- 16:15 Uhr: **REVYTREX®: Erfahrungen mit dem neuen und innovativen Wirkstoff Revysol im Getreide**
A. Auer, BASF Österreich GmbH
- 16:30 Uhr **Neue Möglichkeiten im Resistenzmanagement mit Folpan 500 SC**
H. Michlitsch, Adama Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Ö.
- 16:45 Uhr **Der neue Kwizda Kartoffelpack zur Kontrolle der Kraut- und Knollenfäule**
M. Fünfkirchen, Kwizda Agro GmbH
- 17:00 Uhr **Praxiserfahrungen mit dem ersten biologischen Bodenfungizid Xilon gegen Sklerotinia und Fusariosen**
R. Schramel, Kwizda Agro GmbH
- 17:15 Uhr **Die Nahrungseignung verschiedener Nebenwirtspflanzen für den Rübenderbrüssler *Asproparthenis punctiventris***
L. Dietmann, BOKU, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Institut für Pflanzenschutz
- 17:30 Uhr **REYONA®: Die Revylution geht weiter! Der innovative Wirkstoff Revysol in Kulturen wie Zuckerrübe, Kartoffeln und Weintrauben**
A. Auer, BASF Österreich GmbH



Sektion II A: Sonderkulturen – Galeriesaal

Vorsitz: Dr. Marion Seiter, LK Oberösterreich

- 13:15 Uhr **ERADICOAT MAX® - Das natürlich wirksame Insektizid gegen Spinnmilben und Weiße Fliegen im geschützten Anbau**
F. Gölles, Certis Europe B.V., Niederlassung Österreich
- 13:30 Uhr **Die Walnussfruchtfliege (*Rhagoletis completa*) - als Beispiel für das Auftreten nicht-heimischer Fruchtfliegenarten (*Tephritidae*) in Österreich**
A. Egartner, C. Lethmayer, AGES, Institut für nachhaltige Pflanzenprod.
- 13.45 Uhr **Vario Spritzprogramm - Angepasste und flexible Fungizidstrategie gegen Krankheiten im Weinbau**
T. Assinger, Syngenta Agro GmbH
- 14:00 Uhr **Innovative Strategien zur Bekämpfung der Kirschessigfliege – Teil 1**
(1) M. Matheis, (1), (2) M. Krutzler, (1) M. Maderčić, (2) G. Brader, (3) S. Lampl, (1) M. Riedle-Bauer
(1) HBLA und BA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg
(2) Austrian Institute of Technology, 3430 Tulln
(3) Steirische Beerenobstgenossenschaft, Lieboch
- 14:15 Uhr **Innovative Strategien zur Bekämpfung der Kirschessigfliege – Teil 2**
(1), (2) M. Krutzler, (1) M. Matheis, (1) M. Maderčić, (3) P. Hutter, (4) K. Menhart, (2) G. Brader, (5) S. Lampl, (1) M. Riedle-Bauer
(1) HBLA und BA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg
(2) Austrian Institute of Technology, Tulln
(3) Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz
(4) Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Silberberg, Leibnitz
(5) Steirische Beerenobstgenossenschaft, 8501 Lieboch



- 14:30 Uhr **Flipper - Entspannt vermarkten dank kurzer Wartezeit und keinen relevanten Rückständen**
N. Glanz, Bayer Austria Ges.m.b.H.
- 14:45 Uhr **Verbreitung natürlicher Gegenspieler exotischer Wanzen in Österreich**
A. Moyses, AGES
- 15:00 Uhr Pause und **Präsentation der Poster**

Sektion II B: Projekte/Forschung/Schadorganismen – Galeriesaal

Vorsitz: DI Johannes Schmiedl, LK Niederösterreich

- 15:45 Uhr **Aktuelle Situation von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen in OÖ's Grundwasserkörpern – Rückblick & Ausblick**
T. Wallner, Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ
- 16:00 Uhr **Vorstellung des ACRP-Projektes RIMPEST über die Auswirkungen des Klimawandels auf potentielle Risiken wichtiger Schadinsekten für die Pflanzenproduktion in Österreich und damit verbundene Anpassungsoptionen**
(1) S. Blümel, (2) J. Eitzinger
(1) AGES, Institut für nachhaltige Pflanzenproduktion
(2) BOKU, Institut für Meteorologie
- 16:15 Uhr **Monitoring von Schnellkäfern (Agriotes spp.) für eine ziel-sichere Prognose als Bekämpfunggrundlage**
(1) M. Seiter, (2) P. Hann, (3) A. Kamptner, (4) K. Wechselberger, (5) J. Eitzinger, (6) V. Shala-Mayerhofer
(1) LK Oberösterreich, (2) MELES, (3) LK Niederösterreich, (4) AGES, (5) BOKU-Met, (6) LK Österreich



- 16:30 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen sowie Aktivitäten des Landes Steiermark zur Ambrosia(bekämpfung)**
H. Fragner, Amt der Stmk. Landesregierung
- 16:45 Uhr **Erfahrungen mit der Bekämpfung von Ragweed in der Steiermark**
A. Achleitner, Landwirtschaftskammer Steiermark
- 17:00 Uhr **Auswirkungen von Hitzewellen auf die Fertilität von Spinn- und Raubmilben**
T. Tscholl, A. Walzer, BOKU, Institut für Pflanzenschutz,
Department für Nutzpflanzenwissenschaften
- 17:15 Uhr **iScout System - Fernüberwachung von Schädlingspopulationen**
C. Pilz, Pessl Instruments GmbH
- 17:30 Uhr **Vorstellung des Euphresco Forschungsprojekts EPIDISARTH zur Marmorierten Baumwanze, Japankäfer und dem Asiatischen Moschusbock**
G. Strauß, AGES, Institut für nachhaltige Pflanzenproduktion



Forum integrierter Pflanzenschutz

Diskussionsveranstaltung

im

Minoritensaal Wels

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt nur gegen Voranmeldung bis spätestens **19.11.2021**
unter sonderkulturen@lk-bgld.at !

Ein verbleibender Finanzierungsüberschuss wird zur Unterstützung
von Bildungsprojekten im integrierten Pflanzenschutz in
Entwicklungsländern verwendet.



Mittwoch, 1. Dezember 2021

**Stadthalle Wels,
Galeriasaal**

**Tag der Österreichischen
Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz**

09:00 Uhr Jahreshauptversammlung 2020 und 2021

10:15 Uhr Vergabe des Georg Prosoroff Preises

**Insect neurophysiology and botanical pest control
“Stochastic resonance in insect hearing and
alternative locust control”**

Zainab Ali Saad Abdelatti

**Effect of environmental conditions on the primary
inoculum source of grapevine powdery mildew**

Markus Redl

**Evaluierung von natürlichen Substanzen auf ihre
herbizide Wirkung für den Unterstockbereich im
Obst- und Weinbau**

Elias Holz knecht

11:00 Uhr Ehrungen

11:15 Uhr Pause



11:45 Uhr: **Arbeitskreis für Information und Forschung**

Aktivitäten

Impulsreferat zu

Umsetzung des Pflanzenschutz-Warndienstes in Österreich seit 2015, die Ergebnisse, der Nutzen und der positive Effekt in der Landwirtschaft

V. Shala-Mayrhofer, Landwirtschaftskammer Österreich

Diskussion

Arbeitskreis für Pflanzenschutzmittelanwendung

Aktivitäten

Impulsreferat zu

Kooperationsprojekt „Verminderung von PSM-Einträgen auf Nicht-Zielflächen“ – Abschlussbericht und Diskussion

G. Rohrer, Landwirtschaftskammer Österreich

Diskussion

Arbeitskreis für Anwendungstechnik

Aktivitäten

Impulsreferat zu

Agrarrobotik in der Unkrautregulierung

T. Grupp, farming revolution GmbH

Diskussion

Resümee mit Buffet

ca. 15:00 Uhr: Ende der Veranstaltung



Posterpräsentationen

Düsenteknik, easyFlow M, kontinuierliche Innenreinigung
F. Renner, agrotop GmbH

**Fusarium-Arten als Schadfaktoren in der
österreichischen Knoblauchproduktion**
K. Gasser, M. Neubacher, M. König, A. Schwaighofer,
K. Hage-Ahmed, S. Steinkellner
BOKU, Institut für Pflanzenschutz

**FytoSave® - ein neuer Weg zum Schutz gegen
Krankheiten im Weinbau**
T. Assinger, Syngenta Agro GmbH

**Taegro – ein neuer Baustein für integrierte
Krankheitskontrolle im Weinbau**
T. Assinger, Syngenta Agro GmbH



Hotelliste

Tel- und Fax-Vorwahl von außerhalb Österreich 0043/7242

Tourismusverband Wels

info@wels-info.at, Tel. 67722 22

- **** **Boutique Hotel Hauser**, Bäckerstraße 7,
www.hotelhauser.com,
Tel: 45409, Fax: 45409-45

- **** **Plaza BW Wels GmbH**, Adlerstraße 1,
<https://plazahotels.de/hotel-wels/>
Tel: 220 330, Fax: 220 330-999

- **** **Hotel Ploberger**, Kaiser-Josef-Platz 21,
www.hotel-ploberger.at,
Tel: 62941, Fax: 62941-110

- **** **Hotel Alexandra**, Dr. Schauer-Strasse 21-23
www.hotelalexandra.at
Tel: 47214

- *** **Hotel Bayrischer Hof**, Dr. Schauer-Strasse 21-23
www.bayrischerhof.at
Tel: 47214

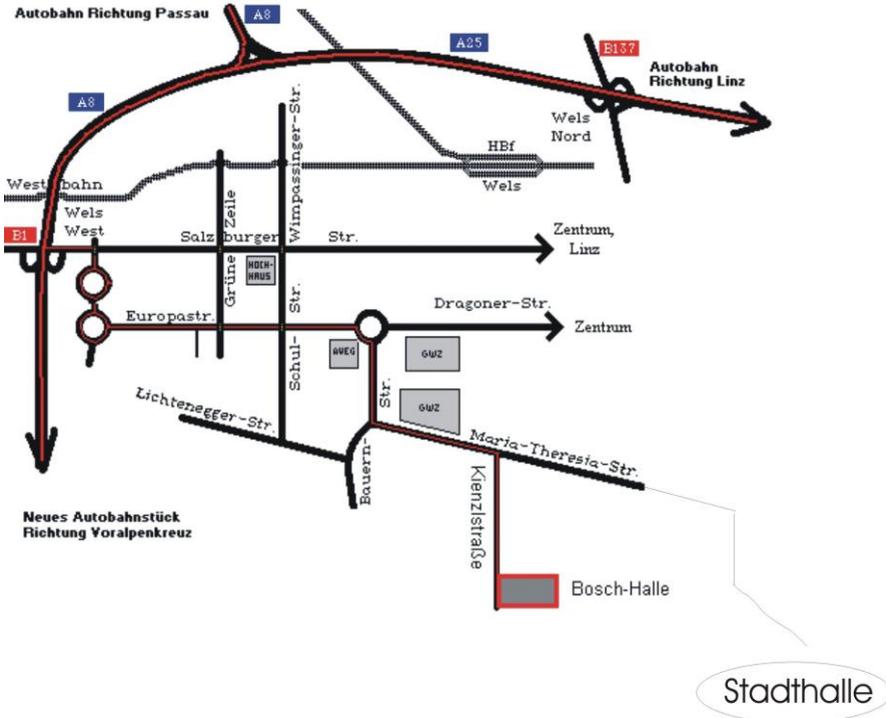
- *** **Gösserbräu**, Kaiser-Josef-Platz 27,
www.goesserbraeu.at, Tel. 60460, Fax: 60460-30

- *** **Kremsmünstererhof**, Stadtplatz 62,
Tel. 46623, Fax: 46623-44

- *** **Maxlhaid**, Maxlhaid 9,
www.maxlhaid.at, Tel. 46716, Fax: 46716-47



Anfahrtsplan Stadthalle Wels



Anfahrtsbeschreibung Stadthalle Wels

Den Anfahrtsplan zur Stadthalle: Ausfahrt Wels - West: Richtung Zentrum auf der Salzburger Straße: Nun fahren Sie immer geradeaus, bei der 3. Ampel (die 1. Ampel beginnt beim Möbel Lutz bei der ehemaligen Drehscheibe) biegen Sie nach rechts in die Schulstraße ein. Bis zur Ampel vor, dann nach links in die Dragonerstraße. Beim Kreisverkehr nach rechts, bis zur nächsten Abbiegemöglichkeit (50 m), dort nach links (Maria Theresia - Straße). Ca. 300 m geradeaus und dann sehen Sie den Messebogen rechts → allerdings ca. 200 m weiterfahren, dann rechts Richtung Stadthalle, 50 m, Sie halten sich rechts und Sie befinden sich im Messegelände. Hier befinden sich Parkplätze (die Rückseite der Stadthalle können Sie erkennen).



Noch kein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft? Nutzen Sie die Gelegenheit und unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft!

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name:

Adresse:

Email:

Ich erkläre mit gegenständlichem Schreiben den Beitritt zur Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz. Ich möchte mich in der nachfolgenden Sparte anmelden (bitte ankreuzen):

- Chemische Industrie, Großhandelsfirmen, Handelsbetriebe
(Mitgliedsbeitrag € 200,- pro Jahr)
- Kleinere Unternehmen, Gutsbetriebe, Maschinenringe
(Mitgliedsbeitrag € 70,- pro Jahr)
- Einzelpersonen, bäuerliche Familienbetriebe
(Mitgliedsbeitrag € 25,- pro Jahr)

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die jeweils geltenden Statuten des Vereins sowie die Entscheidungen der Jahreshauptversammlung und erkläre mich bereit, die vorgeschriebenen Mitgliedsbeiträge zeitgerecht zur Einzahlung zu bringen.

Ort, Datum

Unterschrift